Berichtsvorlage
WiF/005/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft, Arbeit und Wissenschaft	01.07.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Wirtschaftsstandort Nürnberg - Positionsbestimmungen 2026

Bericht:

Mit der Auswertung „Wirtschaftsstandort Nürnberg – Positionsbestimmung 2026“ legt das Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat wie in jedem Jahr zentrale Daten und Indikatoren zum Wirtschaftsstandort vor und ordnet ein, wie sich Nürnberg wirtschaftlich entwickelt und im Wettbewerb der Standorte positioniert.

Die Nürnberger Wirtschaft zeigt sich vor dem Hintergrund eines insgesamt gedämpften konjunkturellen Umfelds weiterhin robust. Nürnberg behauptet seine Position als bedeutender Industriestandort, als Zentrum wissensintensiver Branchen und als wichtiger Standort der Digitalwirtschaft. Das Bruttoinlandsprodukt liegt im Vergleich der größten deutschen Städte weiterhin im oberen Bereich. Die Beschäftigung ist nach wie vor auf einem hohen Niveau, gleichzeitig macht sich die konjunkturelle Abschwächung aber in steigenden Arbeitslosenzahlen bemerkbar. Der Wissenschaftsstandort Nürnberg entwickelt sich dank umfangreicher Investitionen hervorragend.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass bestimmte Personengruppen bevorteilt oder benachteiligt werden. Diversity-Relevanz ist nicht gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐